Eine biblische Geschichte im Becher

Während der Erzählung einer biblischen Geschichte bekommen die Kinder jeweils ein Getränk zum Trinken, das gerade passt. So können sie die Geschichte miterleben und in die Gefühle der Personen eintauchen.

Durchführung eines Beispiels

Das Thema des Jungschinachmittags ist die Begegnung von Saulus mit Jesus und wie er danach zum Glauben kommt (Apostelgeschichte 9). Die Kinder können der Reihe nach verschiedene Stationen absolvieren, um die Geschichte von Saulus zu erleben. Die Geschichte kann von einem Leiter erzählt werden, als Theater gleichzeitig gespielt werden oder aufgeschrieben werden, damit die Kinder selber lesen können.

Zum Start bekommen die Kinder ein sehr bitteres, düsteres und nicht sehr feines Getränk (Wermuttee). Das Getränk löst in ihnen ein nicht wirklich angenehmes Gefühl aus. Es symbolisiert Vers 1-2 der Geschichte, als Saulus Christen voller Hass verfolgt und sie nach Jerusalem bringt, wo sie umgebracht werden.

Die nächste Station beinhaltet ein saures, überforderndes, aber helles Getränk (mit Ingwer, Zitrone). Es symbolisiert das helle Licht, das Saulus auf seinem Weg nach Damaskus begegnet. Das Licht ist Jesus, der Saulus fragt, wieso dass er ihn verfolgt und ihm auch sagt, was er als nächstes tun soll. (Vers 3-7)

Nach der Begegnung mit Jesus ist Saulus für einige Tage blind. Die Kinder erhalten deswegen Wasser mit schwarzer Lebensmittelfarbe drin. Dies zeigt die Dunkelheit, die Saulus erlebte. (Vers 8)

Für drei Tage war Saulus blind. In dieser Zeit ass und trank er nichts. Die Kinder müssen daher eine kurze Strecke laufen, ohne dass sie ein Getränk bekommen. (Vers 9)

In dieser Zeit erscheint Gott Hananias und gibt ihm den Auftrag, dass er zu Saulus gehen soll und ihm die Hände auflegen, damit er wieder sehen kann. Hananias zweifelt zuerst daran, ob das eine gute Idee ist. Gott erklärt ihm, dass er gerade Saulus als sein Werkzeug ausgesucht hat und so seinen Namen bekannt machen will. Die Kinder bekommen einen kleinen Becher und eine Giesskanne und müssen so versuchen ihren Becher zu füllen. Da die Giesskanne mehrere Löcher hat, ist es schwierig den Becher zu treffen. Dies soll den Kindern aufzeigen, dass die gute Nachricht von Jesus nicht nur für sie selbst ist, sondern auch für andere Menschen -> die Löcher, die neben den Becher zielen, so dass die gute Nachricht verbreitet wird. (Vers 10-16)

Hananias gehorcht, geht zu Saulus und dieser kann danach wieder sehen. Er erkennt wer Jesus ist und will sich sofort taufen lassen. Dies stellt für uns wie ein Freudenfest dar und deshalb bekommen die Kinder ein sehr feines Getränk (Himbeeren, Sirup, Kokosdrink, Eiswürfel), das an

ein Fest erinnert (Vers 17-18)

Paulus beginnt nach diesem Ereignis wieder zu essen, um gestärkt zu werden und anderen Menschen von Jesus zu erzählen. Auch die Kinder werden gestärkt mit einer Ovi. (Vers 19)

Material

- Kleine Becher
- 1. Getränk -> Wermuttee
- 2. Getränk -> Ingwer, Zitrone, Wasser
- 3. Getränk -> schwarze Lebensmittelfarbe
- 4. Getränk -> Himbeeren, Sirup, Eiswürfel, Kokosdrink
- 5. Getränk -> Milch, Ovomaltine
- Giesskanne
- Evtl. Verkleidung für Theater
- Biblische Geschichte zum Erzählen

Quelle

Übersichtsbild: Canva.com